

Rechnungslos den 17 Dec. 98

Liebes Fräulein



Ganz gerührt habe ich Ihre,  
für mich sehr viel wertvolle Meinung  
empfangen. Der Artikel kam leider  
zu spät für das Dec. Heft, aber  
im Januar, wird es ein kostbares  
Beitrag sein. Entschuldigen Sie, mein lie-  
bes Fräulein, meine späte Antwort  
und den späten Dank. Allein die  
Dankbarkeit ist dabei nicht im  
Spiel gewesen. Nur eine ab-  
scheuliche Eile. Endlich ist der Weih-  
nachtsnummer fertig u. ich atme



auf einige Stunden. Dann fängt die  
Distribution an. Leider kann ich Ihnen  
nicht noch vor Weihnachten einen Aufsatz  
liefern, aber dann, möglichst bald.  
Ich gratuliere Ihnen u. alle die  
dortigen Frauenrechtlerinnen zu einer  
eigenen Zeitschrift. Und wie grossartig  
Sie gleich anfangen: zweimal monatlich.  
Ich muss mich noch immer mit einer  
Monatschrift zufrieden fühlen. Nicht  
was es ist die Arbeit für die  
Frauenpage ganz wie das Ausleben  
des Weltmeers. Man sieht keine Resultate.  
Die Natur der Frau, des  
Gehirn, u. da Seelenleben ist so eng  
gest, zusammengesprochen, u. der  
Kümmert, dass man wirklich nicht weiss  
mit welchen Mitteln arbeiten um aus  
Ihr wieder einen Menschen zu machen.  
Mit Vergnügen tausche ich natür-  
lich meine Zeitschrift mit den Ihrigen.



Die nordischen Zeitschriften sind:

Dagny, Stockholm; Kinden og  
Pamfundel, Kopenhagen; Nyttaende  
Kristiania. Senden Sie nun bitte, an  
jene Ihr Organ, und Sie werden gleich  
die übrigen in Austausch haben.

Können Sie die holländische Evolutie  
in Amsterdam, Larphatipark 6, Ich glaube  
die ist ganz tüchtig. Außerdem ist  
es sehr leicht holländisch zu verstehen,  
besonders wenn man niederdeutsch kann.

Wie gern ich nach Wien kommen  
möchte. Einmal wieder an das lebhaft  
Wienerpublikum zu reden u. die lieben  
würdigen WienerInnen zu sehen. Ist  
Hr. Bauman noch immer so lustig,  
u. Sie selbst, wie geht's denn Ihnen,  
Arbeit u. Mühe viel Mannschulis-  
keiten u. wenig Früchte, so ist es  
immer u. besonders ernten es diejenigen,  
die für Sie Zukunft arbeiten. Man

musst er etwas von einem Sprünge  
haben, um nicht zusammen zu  
fallen. Diese Elastizität wünschte ich  
Ihnen von ganzen Bergen, wie auch  
viel Glück zum neuen Unternehmen.

Immer Ihre Treue  
Karl Fuberg.

